Die Tagung steht nach vorheriger Anmeldung allen Interessierten offen und ist für Mitglieder des Vereins Das Bild als Ereignis e. V. kostenlos. Für Nicht-Mitglieder fällt ein kleiner Unkostenbeitrag für das Mittags-Buffet in Höhe von 10€ an. Der öffentliche Abendvortrag kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Wir danken herzlich unseren Förderern:

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Dekanat FB04 Geschichts- und Kulturwissenschaften
Institut für Kunstgeschichte

VolkswagenStiftung

Gießen

AN KK

DAS BILD ALS EREIGNIS E. V.

Anmeldung:

Das Anmeldeformular finden Sie unter:
http://cultdoc.uni-giessen.de/wps/pgn/ep/cultdoc/carolinrinn/mediale-dimensionen-von-reproduktion
Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular für eine verbindliche Anmeldung bis zum 16.11.2012 per E-Mail an uns zurück.

Organisatorinnen der Tagung:

Katharina Frank (Stuttgart)
Sabine Koßmann (Heidelberg)
Carolin Rinn (Gießen)

Kontakt:

Das Bild als Ereignis e. V.
das_bild_als_ereignis@yahoo.com

Ort der Veranstaltung:

Institut für Kunstgeschichte
Otto-Behaghel-Str. 10, Haus G, Raum G333
35394 Gießen

Für weiterführende Informationen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Homepage des Instituts für Kunstgeschichte Gießen:
http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb04/institute/kunstgeschichte

Der Verein ist auch auf facebook vertreten.

Ihr Weg zur Tagung:

Vom Bahnhof: Ausgehend vom Gießener Bahnhof erreichen Sie das Institut, indem Sie mit der Buslinie 10 bis zur Haltestelle Rathenausstraße fahren. Alternativ können Sie die Buslinie 2 bis zum Berliner Platz nutzen und dort in die Buslinie 802 Richtung Rathenaustraße umsteigen.

Mit dem Auto: Vom Gießener Ring aus nehmen Sie die Ausfahrt Gießen, Schiffenberger Tal – Universität und folgen den Hinweisschildern auf den Schiffenberger Weg. Nach ca. 1 km biegen Sie an der Ampelkreuzung (Hinweisschild Philosophikum I folgend) rechts ab in die Rathenaustraße. Fahren Sie etwa 500 m geradeaus und biegen Sie dann links in die Otto-Behaghel-Straße auf das Gelände des Philosophikums I der Justus-Liebig-Universität Gießen, wo Sie auf der rechten Seite Parkplätze finden.

Gabriel Gresely, Trompe-l`œil mit Radierung, Augengläsern und Kristallkugel, 18. Jh., London, Rafael Valls Ltd.

Mediale Dimensionen von Reproduktion

Jahrestagung des Vereins Das Bild als Ereignis e. V.

23. - 24. November 2012 in Gießen

Programm

Anlässlich der zweiten Jahrestagung des Vereins Das Bild als Ereignis e. V. stehen Fragestellungen hinsichtlich der medialen Dimensionen von Reproduktion in unterschiedlichen Gattungen der Kunst wie der Malerei, der Grafik, der Fotografie und dem Theater im Mittelpunkt. Die intermedialen Übergänge und die damit einhergehenden Veränderungen sollen im Spannungsfeld zwischen Vorbild und Reproduktion an konkreten Fallbeispielen diskutiert werden.
Die Veranstaltung dient unter anderem auch als Plattform für den wissenschaftlichen Nachwuchs und dem fachlichen Austausch zwischen den Generationen.

Freitag, 23. November 2012

15.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Intendierte Medialität als Strategie des Künstlers

Moderation: Andreas Uhr (Gießen)

16.00 Uhr Birthe Rieger (Kassel):
„Der Kupferstecher als Forscher und frisch empfindender Künstler"

16.45 Uhr Fabian Stein (Gießen):
„Reproduzierte Originalität – Originale für die Reproduktion: Füsslis *The nightmare* und der Medienwechsel in die Druckgrafik"

17.30 Uhr *Kaffeepause*

Öffentlicher Abendvortrag

Ort: Philosophikum I, Hörsaal A5
Moderation: Silke Tammen (Gießen)

18.15 Uhr Cornelia Logemann (Heidelberg):
„Vom Buch zur Bühne ins Bild? Allegorische Traumreisen des Mittelalters und ihre medialen Verflechtungen"

20.15 Uhr *gemeinsames Abendessen*

Samstag, 24. November 2012

Die mediale Neuinszenierung des Vorbilds

Moderation: Sabrina Brose (Bonn)

9.00 Uhr Sophia Dietrich (Frankfurt):
„Reproduktionen als Arbeitsnachweise? Miniaturengemälde der Frankfurter Malerfamilie Morgenstern"

9.45 Uhr Eva Buchberger (Bern):
„*Man kann einen Blinden nicht hinters Licht führen…*: Über Reproduktionen des Unsichtbaren in der Gegenwartskunst"

10.30 Uhr *Kaffeepause*

(Neu-)Perspektivierung durch Reproduktion

Moderation: Caroline Marié (Paris/Heidelberg)

11.00 Uhr Moritz Jäger (Gießen):
„Die tausend Gesichter der Mona Lisa"

11.45 Uhr Anna Seidel (Braunschweig):
„Domenico de Rossis Raccolta di statue antiche e moderne (1704). Eine Untersuchung der grafischen Strategien und des Nachlebens der Skulpturreproduktionen"

12.30 Uhr Christian Nille (Mainz):
„Die abgebildete Kathedrale. Ein Vergleich zwischen Hans Sedlmayr und Otto von Simson"

13.15 Uhr *Mittagspause/Buffet*

Medialität als Konstituierung von Sichtbarkeit

Moderation: Tanja Hammel (Basel)

14.15 Uhr Kai Mitschele (Karlsruhe):
„Un fatto meraviglioso oder die fotografische Reproduktion des Turiner Grabtuchs"

15.00 Uhr Susanne Lang (Berlin):
„*Nelson's Pillar* und die Medien"

15.45 Uhr *Kaffeepause*

Zwischen Imitation und kreativer Invention

Moderation: Xenia Stolzenburg (Marburg)

16.15 Uhr Grischka Petri (Bonn):
„Das Reproduktionsmedium im Urheberrecht: Fotografie als Rechtsproblem im 19. Jahrhundert und die Folgen"

17.00 Uhr Tina Öcal (Heidelberg):
„Imitatio, Aemulatio, Superatio – die Fälschungen Wolfgang Beltracchis unter dem Aspekt der (Re-)Produktion und Adaption"

17.45 Uhr **Abschlussdiskussion**